

Sitzungen und Termine der Pfarrgemeinde und des Pfarrers

12.03.	7,30 Uhr:	St. Michael: Weggottesdienst zur Gleifkirche
12.03.	11,00 Uhr:	St. Michael: Tauffeier für das Kind Marie Moser
12.03.	16,30 Uhr:	Girlan: Ministrantenprobe
12.03.	18,00 Uhr:	St. Michael: Vorabendmesse
13.03.	8,45 Uhr:	St. Michael: Pfarrgottesdienst
13.03.	10,00 Uhr:	Girlan: Pfarrgottesdienst
13.03.	10,30 Uhr:	Appiano: Santa Messa
13.03.	15,00 Uhr:	St. Josefskirche: KREUZWEGANDACHT
13.03.	19,00 Uhr:	Glockengeläut zum Hausgebet in den Familien
14.03.	7,45 Uhr:	Jesuheim: Eucharistiefeier
14.03.	18,00 Uhr:	Girlan: Eucharistiefeier als WEGGOTTESDIENST
14.03.	19,00 Uhr:	Girlan: Gruppenleitertreffen für die Erstkommunion
14.03.	20,00 Uhr:	St. Michael: Eucharistische Andacht
15.03.	9,30 Uhr:	- 11,30 Uhr: Bürostunden (Girlan)
15.03.	15,00 Uhr:	- 17,00 Uhr: Bürostunden (St. Michael)
15.03.	17,30 Uhr:	St. Michael: Gebetszeit für die Pfarrgemeinde
15.03.	18,00 Uhr:	St. Michael: Eucharistiefeier
16.03.	7,45 Uhr:	Jesuheim: Eucharistiefeier
16.03.	9,00 Uhr:	St. Michael: Eucharistiefeier
16.03.	9,30 Uhr:	- 11,30 Uhr: Bürostunden (St. Michael)
16.03.	18,00 Uhr:	Girlan: Eucharistiefeier
17.03.		FREIER TAG DES PFARRERS
17.03.	18,00 Uhr:	Frangart: Gebet um geistliche Berufe
18.03.	7,45 Uhr:	Jesuheim: Eucharistiefeier
18.03.	9,00 Uhr:	St. Michael: Eucharistiefeier
18.03.	9,30 Uhr:	- 11,30 Uhr: Bürostunden (St. Michael)
18.03.	18,00 Uhr:	Appiano: VIA CRUCIS (in parrocchia)
18.03.	18,00 Uhr:	Girlan: Eucharistiefeier
19.03.	7,30 Uhr:	St. Michael: Weggottesdienst zur Gleifkirche
19.03.	9,00 Uhr:	St. Michael: PATROZINIUM ST. JOSEFKIRCHE ACLI
19.03.	16,00 Uhr:	Frangart: Vorabendmesse – PATROZINIUM
19.03.	18,00 Uhr:	Girlan: Vorabendmesse
19.03.	19,00 Uhr:	St. Michael: PATROZINIUM ST. JOSEFKIRCHE
19.03.	20,00 Uhr:	JOSEFIKONZERT DER BÜRGERKAPELLE
20.03.	8,45 Uhr:	St. Michael: Pfarrgottesdienst
20.03.	10,00 Uhr:	Girlan: Pfarrgottesdienst
20.03.	10,30 Uhr:	Appiano: Santa Messa
20.03.	12,00 Uhr:	Taufeier in Naturns
20.03.	14,30 Uhr:	Taufeier in Marling
20.03.	15,00 Uhr:	St. Josefskirche: KREUZWEGANDACHT
20.03.	19,00 Uhr:	Glockengeläut zum Hausgebet in den Familien

FASTENZEIT: Ich verzichte auf Dinge, die mich traurig machen, Menschen, die mir ein Lächeln rauben, Gedanken, die meinen Weg blockieren.



St. Michael / Eppan Pfarrei zum Hl. Erzengel Michael

aufeinander hören – voneinander lernen
miteinander glauben – unterwegs zum Ziel

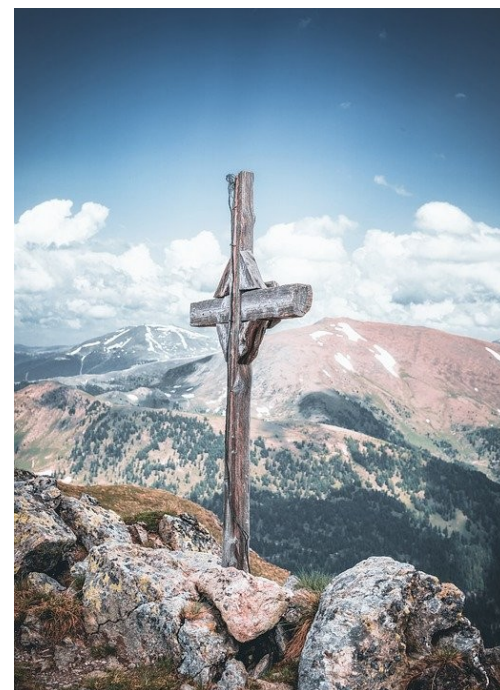
Pfarrbrief vom 13.03. – 20.03.22 Nr.11

100 Jahre Pfarrei St. Michael / Eppan – 1921 – 2021

„MITEINANDER – INSIEME – FÜREINANDER“
stärken – heilen – entscheiden – Gutes tun

Fastenzeit – teilen verteilen zu teilen aus- teilen erteilen

Loslassen was ich nicht brauche:
meinen Egoismus
meine Selbstherrlichkeit,
Vorurteile und Rechthaberei
Angst, Unsicherheit, Misstrauen
Kummer und Probleme,
Ärger, Aggressionen,
meinen Stress, meine Termine,
meine Unentbehrlichkeit.
Loslassen, was mich hindert:
meine Gleichgültigkeit
meine Gewohnheiten
festgefahrene Meinungen
meine Abhängigkeiten
Loslassen, wen ich behindere:
durch meine Hilfe hilflos mache,
durch meine Liebe unfrei mache,
durch meine Ansprüche überfordere,
auf das Bild festlege,
das ich mir von ihm gemacht habe.
frei werden: freigeben, was ich um-
klammere, lösen, was mich bindet, abwerfen, was mich belastet, überschreiten,
was mich beschränkt, verabschieden, was vergangen ist, leicht werden, frei werden.



Allen eine gesegnete Fastenzeit – Pfarrer Christian

**Gottesdienste in der Pfarrgemeinde St. Michael / Eppan
vom 13.03. – 20.03.2022 – Pfarrbrief Nr. 11**

Samstag 12.03.	7,30	2. Sonntag der Fastenzeit
	11,00	St. Michael: WEGGOTTESDIENST zur Gleifkirche, Treffen 1. Station: Kreuzweg und Besinnung
	18,00	St. Michael: Tauffeier für das Kind Marie Moser St. Michael Vorabendmesse Eucharistiefeier für Peter Mock Eucharistiefeier für Josefine und Valentin Agostini Eucharistiefeier für Josef und Franz Meraner Eucharistiefeier für Paula Spitaler Eucharistiefeier für Paula Meraner Eucharistiefeier für Leb. und Verst. der Fam. Mayr Eucharistiefeier für Leb. und Verst. der Fam. Froner Eucharistiefeier für Johanna Winkler Eucharistiefeier für Leb. und Verst. der Fam. Zanetti Eucharistiefeier für Marlene Meraner Eucharistiefeier für Richard Meraner Eucharistiefeier für Paula Praxmarer (Jtg.) Eucharistiefeier für Leb. und Verst. der Fam. Pircher Eucharistiefeier für Leb. und Verst. der Fam. Thaler Eucharistiefeier für Ida und Alois Kofler, Nofnerhof Eucharistiefeier für Erich Oberhauser Eucharistiefeier für Annelies Thalmann (7. Todestag) Eucharistiefeier für Annemarie Geyer (10.Jtg.) Eucharistiefeier für Herbert Geyer (24. Jtg.) Eucharistiefeier für Alfred Ziller Eucharistiefeier für Erika Riffeser Dellagiacoma Eucharistiefeier für Hella Klotz Zanetti Eucharistiefeier für Kurt Resch (Jtg.) Eucharistiefeier für Arnold Enderle Eucharistiefeier für Josef Fink, Villanders Eucharistiefeier für Anselm Franceschini (Jtg.) Eucharistiefeier für Paul Friedrich Schlechtleitner Eucharistiefeier für Maria Lantschner Villgratner Eucharistiefeier für Traudl Planötscher Stimpfl Eucharistiefeier für Adolf Dissertori Eucharistiefeier für Margit Oberrauch Eucharistiefeier für Dario Pruner Eucharistiefeier für Sr. Adelheid Maria Kaserer Eucharistiefeier für Maria Klara Schrott Marseiler Eucharistiefeier für Hans Kössler Eucharistiefeier für Annalies Schuster Gamper Eucharistiefeier für Hans Santer (Jtg.) Eucharistiefeier für Anni Hell Eisendle

Samstag 12.03.	18,00	Eucharistiefeier für Konrad Harb (30. Todestag) Eucharistiefeier für Teresa Gitzl Mozzillo Eucharistiefeier für Carmine Mozzillo (musikalische Gestaltung: Lisi mit Sängerinnen)
Sonntag 13.03.	8,45	Pfarrgottesdienst für die Anliegen der Pfarrgemeinde Eucharistiefeier für Leb. und Verst. der Fam. Pfeifer Eucharistiefeier für Leb. und Verst. der Fam. Gatterer Eucharistiefeier für Edith Zöschg Eucharistiefeier für den Priester Philipp Peintner Eucharistiefeier für Walter Stofferin (2. Jtg.) Eucharistiefeier für Erna Pertoll Meraner Eucharistiefeier für Johann Marini Eucharistiefeier für verstorbene Geschwister Mair Eucharistiefeier für Gino Giuliani Eucharistiefeier für Konrad Dissertori (30. Todestag) Eucharistiefeier für Paula Kritzingen Tschimben Eucharistiefeier für Hildegard Weithaler Alber Eucharistiefeier für Albert Kaufmann Eucharistiefeier für Helmuth Kössler Eucharistiefeier für Franz Fischer Eucharistiefeier für Paul Reinthaler Eucharistiefeier für Maria Gilg Unterthurner Eucharistiefeier für Imma Ambach Peterlini Eucharistiefeier für Greti Mayr Barbieri Eucharistiefeier für Hans Peter Wachtler (30. Todestag) Eucharistiefeier für Walter Ohnewein (7. Todestag) Eucharistiefeier für Berta Wieser Zelger Eucharistiefeier für Anna Fleischmann Mazagg Eucharistiefeier für Traudi Bagnara Heidegger Eucharistiefeier zu Ehren des Heiligen Antonius Eucharistiefeier für Peter Sparer Eucharistiefeier für Alois Kofler Eucharistiefeier für den Frieden in der Ukraine Eucharistiefeier für Konrad Marini Eucharistiefeier für Karl Unterholzner (musikalische Gestaltung: Bläser der Bürgerkapelle) 9,00 Frangart: Eucharistiefeier 10,00 Girlan: Pfarrgottesdienst (Aufnahme und Verabschiedung der Ministranten) 10,30 Santa Messa per la comunità parrocchiale Santa messa per Gino Giuliani 15,00 St. Josefskirche: Kreuzwegandacht 19,00 Glockengeläut zum Hausgebet in den Familien
Montag 14.03	7,45 18,00 20,00	Jesuheim: Eucharistiefeier Girlan: Eucharistiefeier – WEGGOTTESDIENST St. Michael: Eucharistische Andacht

Dienstag 15.03.	17,30 18,00	St. Michael: Gebetszeit für die Pfarrgemeinde St. Michael: Eucharistiefeier Eucharistiefeier für Ernst Stifter Eucharistiefeier für Luis Dissertori Eucharistiefeier für Anton Fischnaller Eucharistiefeier für Konrad Dissertori Eucharistiefeier für Ingeborg von Gelmini (1. Jtg.) Eucharistiefeier für Dagmar Schiestl Masoner (2. Jtg.)
Mittwoch 16.03.	9,00 18,00	Gedenktag des Heiligen Herbert St. Michael: Eucharistiefeier Eucharistiefeier für Leb. und Verst. der Fam. Oberhofer Eucharistiefeier für Leb. und Verst. der Fam. Kostner Eucharistiefeier für Paula Kerschbaumer Eucharistiefeier für Konrad Dissertori Eucharistiefeier für Josef (Seppl) Wohlfarter Eucharistiefeier für Willi Meraner Eucharistiefeier für Josef und Josefa Frei Eucharistiefeier nach Meinung Girlan: Eucharistiefeier
Donnerst. 17.03.	18,00	FREIER TAG DES PFARRERS Frangart: Gebet um geistliche Berufe
Freitag 18.03.	7,45 9,00 18,00 18,00	Jesuheim: Eucharistiefeier St. Michael: Eucharistiefeier Eucharistiefeier für die Armen Seelen Eucharistiefeier für Gertrud Bischoff Micheluzzi Eucharistiefeier für Irma Pfeifer Sölva Eucharistiefeier für Klaus Vikoler Eucharistiefeier für Antonia Mehlhofer Hofer Appiano: Via Crucis (in parrocchia) Girlan: Eucharistiefeier
Samstag 19.03.	7,30 9,00 16,00 18,00 19,00	3. Sonntag der Fastenzeit - Patrozinium in Frangart Hochfest des Heiligen Josef – Vatertag Tag der Solidarität – KVV – ACLI Kollekte für das Patronat ACLI - KVV St. Michael: WEGGOTTESDIENST zur Gleifkirche, Treffen 1. Station: Kreuzweg und Besinnung St. Josefskirche: Patroziniumsgottesdienst Zweisprachige Eucharistiefeier mit dem ACLI Frangart: Festgottesdienst – Patrozinium (Gestaltung: Kirchenchor) Girlan: Vorabendmesse ST. JOSEFSKIRCHE: Vorabendmesse – Patrozinium Eucharistiefeier für Elisabeth Pardatscher Raifer (Jtg.) Eucharistiefeier für Albert Damian Eucharistiefeier für Josef Lemayr Eucharistiefeier für Leb. und Verst. der Fam. Nocker

Samstag 19.03.	19,00	Eucharistiefeier für Leb. und Verst. der Fam. Weiss Eucharistiefeier für Johann Folie und verst. Angehörige Eucharistiefeier für Rosa Folie Scherer Eucharistiefeier für Alois Scherer Eucharistiefeier für Josef Werth Eucharistiefeier für Paul Schrott Eucharistiefeier für Anna Pöhl Eucharistiefeier für Karl Lun, Andrian Eucharistiefeier für Richard Hanni Eucharistiefeier für Arnold Enderle Eucharistiefeier für Josef Simeoni Eucharistiefeier für Anton Holzer Eucharistiefeier für Traudi Bagnara Heidegger Eucharistiefeier für Helmuth Ebner (Jtg.) Eucharistiefeier für Ella und Dario Retucci Eucharistiefeier für Leb. und Verst. der Fam. Lanthaler Eucharistiefeier für Anton Schaller (Jtg.) Eucharistiefeier für Mario Pallhuber Eucharistiefeier für Josefine und August Franceschini (musikalische Gestaltung: Kirchenchor)
Sonntag 20.03.	8,45	Pfarrgottesdienst für die Anliegen der Pfarrgemeinde Eucharistiefeier für Helene Götsch Schrott (7. Todestag) Eucharistiefeier für Marianne Raiser Spitaler Eucharistiefeier für Anna Unterkofler Gasser Eucharistiefeier für Leb. und Verst. der Fam. Riffesser Eucharistiefeier für Regine Bertignoll Kieser Eucharistiefeier für Margareth Mayr Barbieri Eucharistiefeier für Sepp Notdurfter Eucharistiefeier für verstorbene Eltern und Geschwister Eucharistiefeier für Martha Nocker Siessl Eucharistiefeier für Alois Furcher Eucharistiefeier für Barbara Seebacher Pernter Eucharistiefeier für Josef und Rosina Roalter Eucharistiefeier für Sebastian Holzer Eucharistiefeier für Helmuth von Lutz (22. Jtg.) Eucharistiefeier für Monika und Josefa Ziller Eucharistiefeier für Maria Ammerer Zitturi Eucharistiefeier für Leb. und Verst. der Fam. Peruzzo Eucharistiefeier für Lorenz Palmann (1. Jtg.) Eucharistiefeier für Walter, Rudi und Anni Dorfer Eucharistiefeier für Italo und Sandra Zanolto Eucharistiefeier für Barbara Flaim Giuliani Eucharistiefeier für Maria Glück Gius Eucharistiefeier für Peter Drassl Eucharistiefeier für Antonio Benedetti Eucharistiefeier für Christian Dorfmann

Sonntag 20.03.	8,45	Eucharistiefeier für Sebastian Holzer Eucharistiefeier für Paula und Anton Rauch Eucharistiefeier für Stefania Zelger Markart Eucharistiefeier für Wilhelm Winterholer (Jtg.) Eucharistiefeier für Klara Winterholer <i>(musikalische Gestaltung: Maximilian Call Hofer)</i>
	10,00	Girilan: Pfarrgottesdienst
	10,30	Santa Messa per la comunità parrocchiale Santa Messa per i vivi e defunti della fam. Peruzzo
	15,00	St. Josefskirche: Kreuzwegandacht
	19,00	Glockengeläut zum Hausgebet in den Familien

IMPRESSUM: Pfarrgemeinde St. Michael / Eppan, der Pfarrbrief erscheint wöchentlich in einer Auflage von 750 Stück. Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Christian Pallhuber. Laufende Nr. 2022 / 11.

Das Bestellen von **Messintentionen** kann zu Bürozeiten im Pfarrhaus vorgenommen werden oder vor oder nach den Gottesdiensten in der Sakristei.

Bürozeiten in St. Michael / Eppan:

Dienstag von 15,00 Uhr – 17,00 Uhr
Mittwoch von 9,30 Uhr – 11,30 Uhr
Donnerstag **Freier Tag des Pfarrers** (außer bei Beerdigungen)
Freitag von 9,30 Uhr – 11,30 Uhr

Bürozeiten in St. Martin / Girilan:

Dienstag: von 10,00 Uhr – 11,30 Uhr
Donnerstag **Freier Tag des Pfarrers** (außer bei Beerdigungen)

Bürozeiten in St. Josef / Frangart:

Mittwoch: von 9,00 Uhr – 10,00 Uhr
Donnerstag **Freier Tag des Pfarrers** (außer bei Beerdigungen)

Pfarramt St. Michael / Eppan:

Kapuziner Straße 17, 39057 Eppan,
Tel. Nr. 0471 / 662208. Fax: 0471 / 671554,
Handy Nummer des Pfarrers: 333 45 12 208 (WhatsApp oder SMS schreiben).
E-Mail Adresse: info@pfarrei-stmichael.it oder christian.pallhuber@hotmail.de
Antenne Eppan Internet: <http://www.pfarrei-stmichael.it>

Pfarramt St. Martin / Girilan

Pfarrgasse 3, 39057 Girilan,
Tel. Nr. 0471 / 662409. Fax: 0471 / 662409
Handy Nummer des Pfarrers: 333 45 12 208 (WhatsApp oder SMS schreiben).
E-Mail Adresse: pfarrei.girilan@gmail.com oder christian.pallhuber@hotmail.de

Pfarramt St. Josef / Frangart

Sepp Kerschbaumer Straße 4, 39057 Frangart,
Tel. Nr. 340 59 54 695 (Christl Ebner Gadner)
Handy Nummer des Pfarrers: 333 45 12 208 (WhatsApp oder SMS schreiben).
E-Mail Adresse: pfarrei.frangart@rolmail.net oder christian.pallhuber@hotmail.de

Gottesdienste im Jesuheim:

Ab sofort sind die Gottesdienste an den Werktagen von Montag, Mittwoch und Freitag wieder für alle Bewohner unserer Gemeinde um 7,45 Uhr öffentlich zugänglich. **Herzliche Einladung dazu!**

BESSERUNG: In der Kirche liegt das Faltblatt „Gute Besserung“ auf. Es erscheint jeden Sonntag. Es gibt eine gute Einstimmung auf den Sonntag. Es beinhaltet besinnliche Geschichten und heitert durch gute Witze den Alltag auf. Das Blatt ist nicht nur für Kranke bestimmt, sondern für alle Interessierten.

Ostergeschenke im Flohmarktladele:

Wir öffnen im Frühlingsmonat März unsere Tore: immer samstags 12. März und 26. März, jeweils von 9,00 – 17,00 Uhr. Wir laden herzlich ein vorbeizuschauen, denn Sie finden bereits kleinere und größere Ostergeschenke. Wir freuen uns über ihren Besuch bei uns in der J.-G.-Plazer-Str. 11.

Spenden:

Kollekte vom 06.03.2022 (1.055,31 Euro), Opferstock Gleifkirche (222,67 Euro), Opferstock St. Josefskirche (462,18 Euro), für die Pfarrcaritas von Ungenannt (100 Euro), für die Kirchenheizung von Fam. Zanetti (50 Euro), im lieben Gedenken an Frau Anneliese Thalmann vom Patenkind Patrizia (50 Euro), im lieben Gedenken an Frau Anneliese Thalmann von der Schwester Martha mit Familie für die Kirchenheizung (100 Euro), für die Pfarrcaritas anlässlich des 103. Geburtstags meiner Mutter Hildegard Klotz-Spitaler von Ilse Klotz (103 Euro), für die Pfarrgemeinde einen Teilerlös des Weihnachtsmarktes des Kath. Familienverbandes (2.000 Euro), **Ein herzliches Vergelt's Gott!**

Sonntag der Solidarität und des Friedens

Am Sonntag, den 20. März feiert der KVV den Tag der Solidarität. Heuer steht dieser Tag unter dem Motto „FAIRbunden“ und zeigt uns auf, wie wichtig in der aktuellen Weltsituation Fairness und Solidarität mit Mitmenschen ist. Man schaut derzeit besonders, wie fragil der Weltfrieden ist, wenn Rücksichtslosigkeit, Egoismus und Machtgier ins Spiel kommen. Der KVV St. Michael wird beim Gottesdienst am Sonntag symbolisch Friedenstauben verteilen, als Zeichen der Solidarität und des Wunsches nach Frieden. Und überlegen wir, dass Streitigkeiten im Kleinen, wie in der Familie, nichts anderes sind als im Großen die Streite unter Staaten und Völker. Gerade wir Christen sollten beispielhaft die Liebe Gottes auch außerhalb der Gotteshäuser leben und versuchen Frieden zu leben und Friede zu schenken.

Il cammino della Quaresima

Orari / date / luoghi

18/03	ore 18,00	Chiesa S. Giuseppe	Via Crucis
19/03	ore 9,00	Chiesa S. Giuseppe	S. Messa (bilingue)
20/03	ore 10,30	Chiesa parrocchiale	S. Messa



Confessioni Durante il periodo della Quaresima, don Mario sarà a disposizione per le **confessioni** tutti i sabati dalle 16 alle 17.30 nella **chiesa di S. Giuseppe**.



Incontri della parola

19/03 ore 20.45 Sala parrocchiale
Ascolto e commento della parola



SABATO 19 MARZO –

FESTIVITA' DI S. GIUSEPPE In occasione della festività di S. Giuseppe verrà celebrata una S. Messa Bilingue alle ore 9.00 nella chiesa di S. Giuseppe

Il Vangelo della 2^a Domenica di Quaresima: "La Trasfigurazione di Gesù" (Lc 9, 28 – 36) "... otto giorni dopo questi discorsi ... mentre pregava, il suo volto cambiò d'aspetto e la sua veste divenne candida e sfolgorante ... due uomini conversavano con lui: erano Mosè ed Elia ..."

Nella seconda settimana di Quaresima, il Vangelo di Luca sulla Trasfigurazione ci invita a **meditare profondamente sul: mistero trinitario di Dio; destino dell'umanità; potere della preghiera**. Otto giorni prima della Trasfigurazione, Gesù aveva annunciato che, come Messia, non avrebbe raccolto le glorie terrene del successo e del trionfo, bensì sarebbe stato rifiutato e ucciso. Aveva anche predetto ai suoi discepoli che, per seguirlo, avrebbero dovuto prendere "ogni giorno la propria croce". Mentre pregava sul monte (non ci viene detto quale), Gesù si è trasfigurato, donando a Pietro, Giovanni e Giacomo un anticipo della gloria della sua Resurrezione. I discepoli, sul momento spaventati dall'evento, sono stati incoraggiati a perseverare nella preghiera e nella sequela del Cristo, che sarebbe rimasto per sempre fonte di luce e guida del loro operare. Una presenza del Cristo viva e reale nella proclamazione del Vangelo e nella liturgia, come lo era stata nella conversazione con i profeti Mosè ed Elia in quella miracolosa circostanza.

Anche per noi la Trasfigurazione significa un invito a confidare nella forza della preghiera in ogni prova, come Gesù ha fatto con il Padre nella sua relazione filiale ("Abbà"), ma significa anche un invito ad entrare in una relazione di amicizia con Gesù e ad accogliere lo Spirito di verità e di amore che ci parla dal segreto della nostra coscienza e con l'eterno messaggio del Vangelo. In questo senso siamo incoraggiati ad attingere alla profondità dell'amore divino e a risorgere spiritualmente a nuova vita per essere luce e speranza del prossimo (e dell'umanità) già nel nostro pellegrinaggio terreno.

vom Glauben

2. FASTENSONNTAG

In jener Zeit nahm Jesus Petrus, Johannes und Jakobus beiseite und stieg mit ihnen auf einen Berg, um zu beten. Und während er betete, veränderte sich das Aussehen seines Gewandes und sein Gewand wurde leuchtend weiß. Und plötzlich redeten zwei Männer mit ihm. Es waren Mose und Elia. (Lk 9,28–30)



B. Heinen

Nur einen Atemzug lang
sahen sie das Licht,
das nicht zu fassende,
und sie begriffen's nicht.

Nur einen Herzschlag lang
umhüllte sie der Schein
aus Gottes Ewigkeit.
Dann waren sie allein.

Doch ging ein Ahnen
nun bei jedem Schritt,
bis sie ihn ganz verstanden,
durch ihr Leben mit.

Wilma Klevinghaus in: Messbuch '99,
Butzon & Bercker Kevelaer

**Geborgen sein, eingepflanzt
sein an dem Platz, den Gott
mir bestimmt hat – im Palast
oder beim Stall. Ja sagen und
mich freuen, dass ich sein
darf: eine Blüte in Gottes
Garten. Ruth Heil**

Sich Flügel ausborgen

Nach dem Gebet das Weltall
mit einem Finger aufheben,
spielend leicht, wie Jesus als Kind
auf barocken Altären die Weltkugel hält.
Beten heißt: sich von den Engeln
die Flügel ausborgen.

Martin Gutl

Damit wir ein Segen sind

Vater, wenn wir die Augen schließen,
dann sei's nicht, um abzublenden,
was ringsum uns anstarrt an Elend und Leid,
sondern um tief innen
deinem Blick zu begegnen, der uns stärkt.

Vater, wenn wir die Augen erheben
zum Himmel, dann sei's nicht,
um in Glanz und Gloria zu entfliehen,
sondern um uns den Lichtwellen zu öffnen,
die uns kommen aus der Verklärung
und Auferstehung.

Vater, wenn wir genau und gerade
ins Auge fassen, was vor uns steht,
dann sei's nicht,
um zu nörgeln und zu verdammen,
sondern um zu verstehen und wohl zu tun,
damit wir ein Segen sind.

Aus: Das Lächeln Gottes – Gebete unserer Zeit, Herder

Schuld ist für mich

... wie eine Tür, hinter der eine Mauer ist
... wie eine Fahrt durch düsteren Nebel
... wie ein Klotz am Bein
... wie ein Holzwurm im Baum meines Lebens
... wie eine Nacht ohne Morgen
... wie ein Umhertreiben auf offenem Meer
... wie gelähmte Glieder nach einem Schock
... wie ein Netz, in das ich verstrickt bin
... wie ein Schloss ohne passenden Schlüssel
... wie eine eingestürzte Brücke.

Paul M. Zulehner

3. FASTENSONNTAG

Da antwortete Gott dem Mose: Ich bin der „Ich-bin-da“. So sollst du zu den Israeliten sagen: Der „Ich-bin-da“ hat mich zu euch gesandt. (Ex 3,14)



J. Mahler

„Ich bin da“ – es gibt kaum einen wohlthuenderen Satz. Zum Beispiel, wenn die Mutter ihn zum Kind sagt, das operiert werden muss. Oder: Wenn sich darin die Liebe zweier Menschen ausspricht in Treue und Verlässlichkeit. Oder: Wo ein Mensch trauert und mitten in seine Einsamkeit hinein fällt der Satz. „Ich bin da.“ Wenn wir auf Gottes Gegenwart hoffen, geht es um nichts weniger. Johannes Kuhn

Gott, du brauchst keinen Raum, weil du überall bist. Du umgibst dich nicht mit Mauern und brauchst kein Dach, weil du selbst bergender und schützender Raum bist. Du benötigst keine Türen, weil du für alle offenstehst.

Dennoch brauchen wir inmitten der Welt heilige Räume, Zeiten und Zeichen, die uns auf dich verweisen. Sie sind der brennende Dornbusch, aus dem dein Name klingt. Sie sind wie die Quelle, die in der Wüste unseren Durst stillt.

Robert Hegele

Patientenleid

Sie sitzen auf meinem Bett, als wäre es ihr Zuhause. Sie fummeln an meinem Bettzeug, als wäre es ihre Abendgarderobe. Sie schauen unter meinen Schlafanzug, als wäre ich eine Schaufensterpuppe. Sie betasten meinen Körper, als wäre ich ein herzloser Gegenstand. Sie spritzen mir unbekanntes Zeug. Sie schließen mich an ihre Maschinen an. Sie pumpen mich voll.

Aus: Heinz-Günter Beutler-Lotz, Sei um uns mit deinem Segen, Kreuz Verlag

Wie der zähe Löwenzahn

Manchmal genügt ein liebevoller Blick, eine Hand, die sich auf meine Schulter legt. Manchmal genügt ein Wort, das mich herausreißt aus dem wolkenverhangenen Tag. Dann spüre ich, dass Schatten schwinden, dass Krusten aus hartem Gestein aufbrechen und unbeirrbar, wie der zähe Löwenzahn, zu meinen Füßen Hoffnung wächst.

Barbara Cratzius in: Viel Glück und viel Segen, Eschbach

Viele Lebensjahre

Möge die Straße dir nicht schwerfallen. Wenn sie es aber dennoch tut, möge sie dir ein paar Schritte entgegenkommen.

Mögest du immer ein offenes, gewinnendes Lächeln auf den Lippen haben und dich wirklich jeden Tages erfreuen.

Möge Gott dir noch viele Lebensjahre gewähren, denn er weiß ganz bestimmt, dass die Erde zu wenig Engel hat, während der Himmel davon überlaufen ist.

Irische Segenswünsche

BÜRO

Der Abteilungsleiter unterschreibt die ihm vorgelegte Post. „Sagen Sie mal“, fragt er die neu angestellte Sekretärin, „schreiben Sie *physikalisch* immer mit f?“ – „Oh, Entschuldigung“, antwortet sie etwas verlegen, „aber auf meiner Tastatur klemmt das v.“

Arnold schaut gähmend auf die Bürouhr und fragt einen Kollegen: „Was gibt es denn heute in der Kantine?“ – „UFOs“, erwidert der Kollege ohne Begeisterung. – „Was ist denn das?“ – „Unidentifizierte fleischähnliche Objekte.“

Der Abteilungsleiter hat Herrn Müller wieder einmal beim Schlafen am Schreibtisch erwischt. „Ich habe ein kleines Kind zu Hause“, will Müller sich entschuldigen, „das hat mich die ganze Nacht über wach gehalten!“ – „Prima“, meint der Chef, „bringen Sie es ab morgen mit ins Büro, damit Sie auch hier munter bleiben!“

Im Büro einer kleinen KFZ-Werkstätte sind einige EDV-Leute damit beschäftigt, einen Computer zu installieren. Kopfschüttelnd schaut ein Mechaniker auf Unmengen von Kabeln und allerlei Zubehör und meint schließlich: „Das ist ja unglaublich, was alles dazugehört, um einen angeblichen Idioten wie Herrn Müller zu ersetzen!“

Die Sekretärin erkundigt sich behutsam bei einem älteren Kollegen: „Wie soll ich das Geld verbuchen, mit dem unser Kassierer neulich durchgebrannt ist?“ – „Verbuchen Sie es am besten unter laufende Ausgaben!“

Für den Optimisten ist das Glas halb voll, für den Pessimisten halb leer. Der Realist verdrückt sich beizeiten, damit er nicht abwaschen muss.

G. Schulz

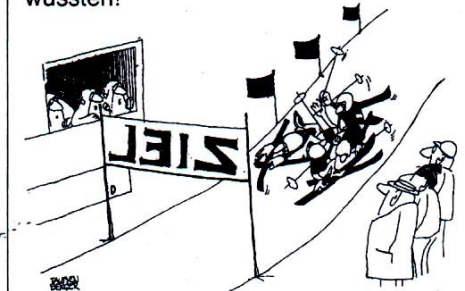


Aus der Schule geplaudert

Fritz geht in die zweite Klasse, und das Lernen fällt ihm schwer. Die Mutter hilft ihm bei den Hausaufgaben. Nachdem er fünf Seiten Rechenaufgaben fertig hat, legt er das Heft zur Seite und sagt: „So, nun können wir mit der eigentlichen Arbeit anfangen.“ – „Was haben wir denn bis jetzt getan?“, fragt verwundert die Mutter. – „Die Strafarbeit!“

*

Im Wilden Westen hat die ganze Schulklasse nicht gelernt und sitzt stumm da. Nur der kleine Jimmy meldet sich eifrig. „Hör mal“, zwickt ihn sein Nachbar in die Seite, „bei uns sind schon ganz andere umgelegt worden, nur weil sie zu viel wussten!“



„Hier unten kämpfen die Rennläufer noch verbissen um die ersten Plätze!“